

Pressemitteilung

„Mein Körper gehört mir“! Präventionstheater zum sexuellen Missbrauch

**Fortsetzung des Präventionstheaters „Mein Körper gehört mir!“
in der Karl-Heinz-Böhm-Schule, Waldkappel, der Mittelpunkt-
schule Röhrda, Ringgau und der Frau Holle Schule, Meißner.
Viele Jungen und Mädchen werden vor dem 16. Lebensjahr
Opfer sexueller Übergriffe.**

Es geht um ein schwieriges Thema. Sexuelle Übergriffe und Gewalt bei Kindern. Die Thematik wühlt auf und löst immer wieder Entsetzen und Betroffenheit aus.

Zwei Theaterpädagogen der theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück zeigen Alltagsszenen z.B. eine Fahrt im Bus oder eine Situation mit einem bekannten Nachbarn, in denen aufeinander aufbauende Themenbereiche zu den unterschiedlichen Facetten sexueller Gewalt erarbeitet werden. Mittels interaktiver Szenen werden die Jungen und Mädchen in altersgemäßer Sprache an die Thematik des sexuellen Missbrauchs herangeführt. Gespannt verfolgen die Schülerinnen und Schüler der drei beteiligten Schulen das szenische Spiel im Klassenraum.

Dem Spielpaar gelingt es, mit dem Thema so behutsam umzugehen, dass weder Peinlichkeit noch Abwehr aufkommen. Im Gegenteil: Als am Ende der Körpersong erklingt – ein Lied, das wie ein Leitmotiv das Stück begleitet – dann singen alle begeistert mit.

Das Projekt soll Kindern vermitteln, dass sie ein Recht darauf haben, „Nein“ zu sagen. Sich mit ihrem Nein-Gefühl anderen anzuvertrauen, ist ein weiterer wichtiger Schritt. Deshalb gehen die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur mit ihren Eindrücken und Gefühlen nach Hause, sondern auch mit der „Nummer gegen Kummer“, unter der sie im Ernstfall Hilfe finden.

Im Vorfeld wurden die Lehrkräfte durch die Fachberatungsstelle Allerleirauh gegen sexuellen Missbrauch und eine Schulpsychologin des Staatlichen Schulamtes der Landkreise Hersfeld-Rotenburg und des Werra-Meißner-Kreises geschult, um Hemmnisse zu überwinden und um zu erfahren, wie sie sich verhalten können, wenn bei Schülerinnen und Schülern der Verdacht auf Missbrauch aufkommt.



Seite 2

Pressemitteilung **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Gemeinsam mit der Stiftung GUTes bewahren – Zukunft gestalten fördert die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen im Schuljahr 2021/2022 erneut die Aufführungen des präventiven Theaterstücks „Mein Körper gehört mir!“. Beide Institutionen nehmen sich damit eines gesellschaftlich relevanten Themas an, das vielfach immer noch tabuisiert wird.

Bereits im letzten Jahr haben die Ernst-Reuter Schule in Neu-Eichenberg und die Grundschule am Brunnen vor dem Tore in Bad Sooden-Allendorf das Projekt übernommen. Wegen der großen Bedeutung des Themas ist eine Fortsetzung des Programmes für weitere Schulen geplant.

Mehr unter www.tpwerkstatt.de

Frankfurt am Main/Eschwege 18. Juli 2022

Für weitere Informationen oder Fragen:

Sparkasse Werra-Meißner
Bettina Strauß
Tel. 05651 – 306 152
E-Mail: bettina.strauss@spk-wm.de

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Marietta Lüders
Tel. 069 – 2175 565
E-Mail: marietta.lueders@sgvht.de.de